



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00506**
Datum: 17.10.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	14.11.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu sexuell übertragbaren Infektionen und Krankheiten

Immer mehr Menschen in Deutschland stecken sich mit sexuell übertragbaren Infektionen und Krankheiten an. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat daher ein neues Onlineangebot eingerichtet, wo Menschen unter www.liebesleben.de/beratung kostenlos und anonym dabei geholfen wird, das eigene Risiko einzuschätzen. Das Wissen um HIV/AIDS ist seit Jahren in der Bevölkerung relativ gut und wird durch öffentliche Kampagnen beispielweise der AIDS-Hilfe kontinuierlich aufrechterhalten. Laut der Studie „AIDS im öffentlichen Bewusstsein der Bundesrepublik Deutschland“¹ aus dem Jahr 2017 gaben beispielsweise nur 14% der Befragten an, Chlamydien zu kennen, nur je 12% kannten Herpes und Hepatitis. Vor allem von Chlamydieninfektionen sind Jugendliche und junge Erwachsene häufig betroffen. Schätzungen zufolge gibt es bis zu 300.000 Neuinfektionen jährlich in Deutschland.

Das Zentrum für sexuelle Gesundheit und Medizin fordert vor allem eine bessere Aufklärung in Schulen, um Angst und Scham beim Thema sexuell übertragbare Infektionen und Krankheiten zu begegnen.

Ich frage:

1. Wie vielen Menschen haben im Jahr 2018 und im ersten Halbjahr 2019 die Beratungsangebote und die kostenfreien Tests des Gesundheitsamtes auf HIV-Antikörper, Syphilis, Gonorrhoe und Chlamydien angenommen?
2. Sieht die Stadtverwaltung Verbesserungsbedarf im Beratungs- und Informationsangebot der Stadt Halle (Saale)?

¹ https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/aioeb_2016_kurzbericht--a344710f2ec9af0c39b1d0bfe2ce140d.pdf

3. Ist die Stadtverwaltung bereits in Schulen tätig, um Informationen über sexuell übertragbare Krankheiten zu bieten?
4. Wurden in der Stadt Halle (Saale) zu Welttag der sexuellen Gesundheit am 4. September Aktionen durchgeführt, um über das Thema zu informieren?

gez. Dr. Regina Schöps
Stadträtin Fraktion MitBürger & Die PARTEI

